

Pressemitteilung

31. Januar 2019

Harms-Gruppe ist gerettet

- Altgesellschafter übernehmen mit getrennten Gesellschaften sowohl den Blumenhandel als auch die Gartenbau-Sparte
- Alle rund 70 Mitarbeiter werden übernommen
- Insolvenzverwalter Olaf Helmke von Schultze & Braun: „Ich freue mich sehr über diese Lösung, weil es uns damit gelingt, das Unternehmen und alle Arbeitsverhältnisse zu erhalten und darüber hinaus sowohl der Blumenhandel als auch der Gartenbau unter der Führung jeweils eines der bisherigen Eigentümer verbleibt.“

Oberndorf. Die insolvente Harms-Gruppe ist gerettet. Dem Insolvenzverwalter Olaf Helmke von Schultze & Braun ist es gelungen, jeweils einen Übernehmer für den Geschäftsbetrieb des Blumenhändlers und der Gartenbau-Sparte zu finden. Alle insgesamt rund 70 Arbeitsplätze bleiben durch die Übernahmen erhalten.

Bei dem Investor für den Blumenhandel handelt sich es um Ulf Harms, einen der beiden bisherigen geschäftsführenden Gesellschafter. Er übernimmt mit einer neuen Gesellschaft – der Ulf Harms Blumenhandel GmbH – die bisherige Blumenhandels-Sparte, alle rund 60 Mitarbeiter und 14 Standorte unter den Namen von Blume aktuell und Frollein Eden. Der Kaufvertrag trat mit Wirkung zum 1. Dezember 2018 in Kraft.

Die Gartenbau-Sparte übernimmt Helge Harms, der andere der beiden bisherigen geschäftsführenden Gesellschafter, mit der neu gegründeten Harms Gartenbau UG. Der Kaufvertrag wurde vor kurzem ebenfalls unterzeichnet und gilt rückwirkend vom 1. Januar 2019 an. Durch diese Lösung werden elf weitere Arbeitsplätze gerettet.

„Ich freue mich sehr über diese Lösung, weil es uns damit gelingt, das Unternehmen und alle Arbeitsverhältnisse zu erhalten und darüber hinaus sowohl der Blumenhandel als auch der Gartenbau jeweils unter der Führung eines der bisherigen Eigentümer verbleibt“, erklärt Insolvenzverwalter Helmke. „Die neuen Gesellschaften können nun ohne Altlasten starten.“

Harms Blumenhandel und Harms Gartenbau hatten im September 2018 Insolvenzantrag gestellt, nachdem eigene Restrukturierungsbemühungen nicht zum Erfolg geführt hatten. Der vom Amtsgericht Cuxhaven zunächst als vorläufiger Insolvenzverwalter eingesetzte Sanierungsexperte Olaf Helmke führte den Geschäftsbetrieb des Unternehmens in vollem Umfang fort und suchte nach potentiellen Investoren. Die Insolvenzverfahren über beide Gesellschaften wurden vom Amtsgericht Cuxhaven zum 1. Dezember 2018 eröffnet.

Pressemitteilung



Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:



Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung von Unternehmen in der Krise. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und im europäischen Ausland vereint Schultze & Braun als einer der wenigen Anbieter juristischen und betriebswirtschaftlichen Sachverstand unter einem Dach. Schultze & Braun unterstützt Unternehmen regional, national und international in allen Sanierungs- und Restrukturierungsfragen, führt sie durch Krise und Insolvenz oder zeigt, wie sich Insolvenzen vermeiden lassen. Darüber hinaus berät und vertritt Schultze & Braun Mandanten in Fragen der klassischen Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung.